# EIN AMPELSYSTEM GEGEN DEN LÄRM

*In der Industrie werden Lärmampeln mit Gehörschutzanzeige – wie diese des Herstellers SoundEar – in der Produktionshalle eingesetzt.*

In Deutschland sind etwa vier bis fünf Millionen Beschäftigte Gefährdungen ihrer Sicherheit und Gesundheit durch Lärmeinwirkungen ausgesetzt. Die Berufsgenossenschaften beraten und unterstützen die Betriebe zum Thema Lärm und in den meisten Unternehmen werden zum Lärmschutz der Mitarbeiter erhebliche Maßnahmen getroffen. Trotzdem gehört Lärmschwerhörigkeit weiterhin zu den am häufigsten anerkannten Berufskrankheiten in Deutschland.

Bekannt ist, dass sehr hohe Lärmpegel ab 80 dB(A) das Gehör gefährden. Weniger bekannt ist, dass auch relativ niedrige Geräuschpegel die Gesundheit gefährden können. Die sogenannten extraauralen Folgen sind vielfältig: Bluthochdruck, Herzrasen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, verlangsamtes Reaktionsvermögen und Konzentrationsstörungen.

Viele Studien in Kliniken zeigen, dass eine Lärmsensibilisierung helfen kann, den Lärmproblemen zu begegnen. Mit einer Lärmampel beispielsweise kann man den Lärm sichtbar machen, damit das Personal erkennt, wann Gehörschutz beziehungsweise Rücksichtnahme und ein leiseres Verhalten erforderlich sind. Die Lärmampel trägt somit zur Lärmsensibilisierung bei. In der Industrie wird die Lärmampel mit Gehörschutzanzeige in der Produktionshalle und in der Werkstatt benutzt. Viele große Unternehmen sowie auch kleinere Maschinenbauer setzen Lärmampeln innerhalb ihrer Arbeitsschutzstrategie ein. Für Büros gibt es besondere Lärmampeln mit voreingestellten Bürolärmlevels und einer 360-Grad-Anzeige, die auf dem Schreibtisch – typisch per Vierergruppe – angebracht werden.

Die Lärmmessungen müssen sehr genau sein. Wenn die Messungen große Abweichungen haben, löst das rote Licht dauernd falschen Alarm aus und wird nicht mehr ernst genommen. Daher sollten nur Lärmampeln eingesetzt werden, die den Pegel genau messen.

Die professionellen Lärmampeln können in einigen Varianten auch als Überwachungssysteme mit Lärmaufzeichnung eingesetzt werden. Die Aufzeichnungen nehmen keine Gespräche auf, sondern registrieren und speichern ausschließlich die dB-Levels. Diese Aufzeichnungen können für die Analyse der Lärmtendenzen genutzt werden. Die Lärmberichte ermöglichen gezielte Maßnahmen wie beispielsweise geänderte Arbeitsgänge und Einrichtungsverbesserungen.